

Vorbild für ein gutes Miteinander

Feier Mehrgenerationenhaus in Roßhaupten erhält viel Lob

Roßhaupten Mit einem fulminanten Konzert der Jugendkapelle Füssen-Rieden-Roßhaupten unter der Leitung von Markus Thaler wurde am Samstag in Roßhaupten der zehnte Geburtstag des Mehrgenerationenhauses (MGH) Mitand (*wir berichteten*) gefeiert. Nicht nur die Hymne „Return of the Vikings“, die wie eine monumentale Filmmelodie klingt, war mehr als angebracht, auch das frische Potpourri der Schlager aus den 1970/80ern kam gut an.

In den Grußworten, unter anderem von CSU-Landtagsabgeordneter Angelika Schorer als Patin des Hauses, waren voll lobender Aner-

kennung über die Arbeit, die bislang geleistet wurde. Wie schon Bürgermeister Thomas Pihusch eingangs gesagt hatte, funktioniere im MGH das Miteinander bestens. Die Wirkung der Roßhauptener Einrichtung sei zurecht über die Region hinaus bekannt als bestes Beispiel dafür, wie die Generationen zusammen leben können. Da waren sich alle Festredner einig.

Als Frau der ersten Stunde ließ MGH-Leiterin Annette Schweiger, mit kurzen Filmen untermalt, die Jahre Revue passieren. Dass sie und ihre Mitstreiter nicht mit leeren Händen die gut besuchte Halle verlassen mussten, dafür sorgten nicht

nur Blumen-Geschenke der Gemeinde: Der bisherige SPD-Landtagsabgeordnete Paul Wengert überreichte ihr einige Liederbücher mit besonders großer Schrift, weil er wisse, dass gemeinsames Singen zusammen schweiße. Schorer übergab dem Vorsitzenden des Fördervereins Mitand, Rudolf Zündt, eine Spende für den Verein.

Zündt wiederum lud die drei Sprecherinnen des Mitand zu einer Aufführung ihrer Wahl ins Füssener Festspielhaus ein. CSU-Bundestagsabgeordneter Stephan Stracke lud die drei Sprecherinnen nach Berlin zur Besichtigung des Bundestages ein. (jl)



Feierten gemeinsam (vorne von links): Uschi Weber (Vorsitzende MGH-Landesnetzwerk), MGH-Leiterin Annette Schweiger, Lydia Stocker, Patricia und Lambert Müller, Susi und Viktoria Moser, Gisela Faber, Ingrid Kanowski, CSU-Landtagsabgeordnete Angelika Schorer, die bisherige SPD-Landtagsabgeordnete Ilona Deckwerth, (hinten von links): Frank Eigenbrod (zweiter Vorsitzender Förderverein), Riedens Bürgermeister Max Streif, CSU-Bundestagsabgeordneter Stephan Stracke, Roßhauptens Bürgermeister Thomas Pihusch, Tanja Böck und Rudolf Zündt, Fördervereins-Vorsitzender. Foto: Lang